# esvadener Caqb

Scaller-Colle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Poftideffonto: Grantfurt a. IR. Rr. 7405.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

"Tagbletihaus" Nr. 6630-53. Ihr morgens dis 6 Uhr abends, außer Sommage. Bolifcectosis: Frankfurt a. R. Nr. 7495. Angeigenpreise: Örtilche Angeigen Mt. 16.—, Sinang und Luftbarfeits-Angeigen Mt. 24.— aus Angeigen Mt. 24.—, örtliche Kellamen Mt. 48.—, auswärtige Reliamen Mt. 70.— für die ein Koloneizelle ober beren Raum.— Bei wiederholter Aufnahme unneränderter Angeigen entiper Rachlaß. — Schlich der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittagn.— Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr übern

gepresse: Im Berlag abgeholt: Mt. 106.—, in den Ausgabeltellen: Mt. 167.—, durch die Träger Dans gebracht Mt. 118.— monatlich. — Sezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die gabeitellen, die Träger und alle Bojtgnstalten. — In fällen döherer Gewalt, Berrieds-ungen oder Streits haben die Sezieber leinen Anford auf Lieferung des Stattes oder attung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Zogblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Ferniprecher: Amt Moripplan 15300.

Freitag, 29. September 1922.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 451. • 70. Jahrgang.

#### Cine ruifige note jur turtigen Frage.

Cine tuinige Note zur türtlichen Irage.

W. T.-B. London, 28. Sept. In einer gestern im Foreign Office überreichten, pom stellvertretenden Rote der Sowjetregierung aur türtlichen grage wird erklärt, keine der Bestindate su Eckritte, die diese wird erklärt, keine der Bestindate su Eckritte, die diese nachen Often der Bestindate su Eckritte, die diese nachen Often der kürflichen Wiederengen und Konstantinovel. Die Westmadte, unter denen England die dartsächielte, anserden und Konstantinovel. Die Westmadte, unter denen England die dartsächielte, einer der nichten die Westengen und Konstantinovel. Die Westmadte, unter denen England die dartsächielten, angeblich im Interesse der in Wirklicheit, weil sie würschen den, den Türsen die Gebiet und die Westengen aufücknersteiten, angeblich im Interesse der in Wirklicheit, weil sie würschen den Westengen unter ihrer eigenen Kontrelle au bekalten. Die Freiheit der Meerengen lei weientlich für die Schwarzmeerländer, Austland, Bersten und die Ukraine. Die Türse hobe die Freiheit der Meerengen im Keetonalvast von 1920 anersannt. Austland dabe im rustlich intessen Vertrag von 1921 die Kreiheit der Meerengen im Keetonalvast von 1920 anersannt. Rustand dabe im rustlich intessen Vertrag von 1921 die Kreiheit der Meerengen im Keetonalvastig von 1920 anersannt des gesten von 1921 die Kreiheit der Meerengen im Kustand dabe im rustlich intessen Vertrag von 1921 die Kreiheit der Meerengen im Kustand von der Konstant des gesten die dat ist gestellen. Russland von des kielen Freiheit der Meerengen der keiner Rachbarn Die rustliche Regierung erfenne natürsich garitelische Berträge nicht an, aber die vor in kurzer Iste erfenne Kustand in der Fostinung. dah die Möchte beute die russische Kustand in der Fostinung. dah die Möchte beute die Tussisch ist einer Konstand in der Fostinung. dah die Möchte beute die Tussisch ist einer Hossisch und Statereinen nicht was der Kustand in der Fostinung an alle daren Engleen die Kustand in der Schland in der Englend der Englen die Kreine die Kustand in de

Der Ion der Cowieinote ift ftellenweise siemlich icharf gebalten.

W. T.-B. London, 28. Sept. Der Londoner Berichterstatter des Wolffbureaus erlährt zu der Frage der Teilnahme Rusiands an der gerlarten Kenierenz über den nahen. Osten, daß man ikd in brittischen Kreisen keineswegs der Tatlache verichließe, daß eine eadaültige Lölung der Trage der Meerengen nicht zultande kommen könne obne die Mitwirkung Ruslande kommen könne obne die Mitwirkung Ruslande kommen könne obne die Mitwirkung Ruslands. Andeereieits gehöre Rustand zu den Wächten, die den Bertrag von Sevres unterzeichnet bätten. Auf brittischer Seite ist man der Ansicht, daß die Frage der Zulassung Ruslands zu der genlanten Konferenz die Alltierten gemeinsom anaehe. Da man in London keineswegs iv wert gehe, die Teilnahme Ruslands an der gevolanten Kriedinskonferenz zu bestimworten, würde man sedem von anderer Seite dagegen erhobenen Einforuch stattgeben und sich darauf beichrönken, die Lück offen zu lassen, um auf dem Wege über den Költer bund den einzelnen Ländern den üben anstehen Anteil an der Kontrolle der Weerengen zuerteilen zu lassen.

#### Bor einer füdfinmijden Expedition nach Ronftantinopel?

D. Belgrad. 28. Sept. (Eig. Drahiberickt.) In den feutigen Morganblättern wird als wicktigftes Ereianis die Audiens des Chefs des Generalliades Villitic deim König besprochen. Die Kührer der politischen Bartelen berieten mit dem Ministerpräsidenten über die Lage. Der Kinansminister forderte die Bereitstellung außerordent. Iicher Kredite. In den Blättern wird rückglisse angebeutet daß eine füd ista wilche Expedition gegen Konstantinopel bevorstebe, dak Küdlsawien die Küdaade Ihrosiens an die Türfei nicht dusden könne und die Entwossens an die Türfei nicht dusden könne und die Entwossens an die Kürsen des Vertebroministers nach Bestara dasgereis iest. Es wird vermutet, daß es sich im die Enskendung von Truprentransporten in die strasische Zone bandelt.

#### Rein Butich bes Bringen Georg von Gerbien,

Br. Berlin, 28. Cent. (Eig. Draftbericht.) Die filds flawische Gesanktichaft in Berlin ist ermächtigt, die Rach-richter von einem Butich des Brinzen Georg von Serbien zu damentieren, weil sie nicht der Wahrbeit entsprechen.

#### Die ameritanijde Muffaffung.

W. T.B. London, 28. Sept. Rach einer Meldung aus Walbington hat Staatssekretär Hus bes auf eine Anfrage wegen der Lage im Orient erklärt. die am er i kan i siche Reai er ung lebe mit Bekriedigung, daß die Borickläge der allijerten Mächte darauf gerichtet seien, wirklam die Freiseit der Meerengen und des Rarmarameeres licherzuskellen ebenso wie die Freibeit der religiösen und der Rasien mit der heit der religiösen nich der Rasien der der Konfordige entsträcken der amerikanischen Aufgasung Die amerikanische Regierung vertraue darauf, das man zu Abmachungen gestanzen werde die die Kreibeit der Meerengene sichern wurden, in Erwartung der endgülfigen Priedenskonferenz zwischen der Türkei Griechensand und den Alliserten. ber Türfet Griechenland und ben Alliterten.

#### Amerifanifche Torpeboboote auf dem Bege nach Ronftautinopel.

D. Baris, 27. Sept. (Eig. Draltbericht.) Nach einem Mashingtoner Telegramm wird offiziell bestätigt, das 12 Torpedoboote von der amerikanischen Regierung sofort nach Konstantinopel entsandt würden und zwar auf ausdrücklichen Wunsch des amerikanischen Admirals Bristol.

#### Abreife Tichiticherins von Berlin.

Br. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der russische Volkskommissar des Aubern. Isch it ich er in, hat gestern abend 37 Uhr Berlin verlassen, nachdem er sich 4 Monate dur Wiederherstellung seiner Gesundbeit dort aufgehalten hat. Derr Tschischerin sährt über Markdau, wo er swei Lase pleidt, nach Mosfau. In seiner Begleitung besindet sich der Director der sursikischem Abteilung des Mosfauer Ausentommissarias. Der sowierrussische Botichafter Kressinstimit den Herren der Kostschaft und Ministerialdirector von Malkabn von Auswärtigen Amt waren auf Berabidietung auf dem Schleitichen Bahnhof erschienen. Dem als Vertreter der "Telegranden-Union" gleichsalls anweienden Freiherrn v. Meden sagte Tichtschaft wir die siener Abreile; Ich din meinen neuen und alten deutsichen Freunden tief dankbar sür die herzliche und innige Freundlichteit und die auten Gefühle, die sie mir deseuzien. Ich verlasse Deutschland mit den ichdasten und angenehmiten Erinnerungen und bese die besten Hoffnungen für die Weiterentwicklung der zwei Wöster.

bie besten hoffnungen für die Weiterentwicklung der zwei Bölker.

Besüglich der angenblidlichen Lage äußerte Lichitikberin Die amerikanische Bresse staunt, daß wir teine omerikanische offizielle Kontrollfommission in Kukland zwiasien wollten, wenn keine offizielle Bertretung Russlands die Bereinigten Staaten betreten kann Als die Entente vor einigen Monaten als Bostuse zum Krieden der türklichen Kegierung vorschlug, eine Kontrollfommission nach Angora zu ichiden, lehnte die türkliche Kegierung ab. Sollen wir weniger Gelbstgefühl haben als die Türkei? Ich betone nochmals, Konkan in ein opel muß der Türkei gehören. Russland muß an der Regelung der Orientstage teilnehmen. Ohne Rukland mird iede Entscheidung der Mächte in der Crientstage zwedlos und resultatlos sein.

#### Der Guldenfredit für Deutschland nahezu ericopft,

D. Saag, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Laut "Telegraaf" in der durch das deutich-holländische Arcditaldommen zur Teifigung kebende Euldenfred it nahezu ersichörft. Man pehme in holländischen Finansfreisen an, das in eina 8 die 10 Wecken der Höchtbetrag des Aredits, nämlich 150 Millienen Gulden, in Anivruch genommen lein wird. Ende voriger Wecke waren insgesamt ichon 110 Millienen Gulden aufgenommen. Gleichzeitig teilt das Blatt mit, daß entgegen anderen Gerüchten weder von kelärtischer noch von deutscher Seite eine Erweiterung des Aredits ins Auge gefährt leit.

#### Bum Mordanichlag auf Scheibemann.

Br. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) 3m Strafverfahren wegen bes Mordanschlages auf Oberbürgermeifter Scheibemann ift bas Ermittelung 5 verfahren gegen Suftert und Ohlichlagen zu einem Abichluß gelangt. Die Atten liegen gegenwärtig beim Oberreichsanwalt zur Erhebung ber

#### Annahme der Abrüftungsanträge im Böllerbund.

W.T.B. Gent, 27. Sept. Die Bölferbundsversammlung nahm Levte mittag die Anträge des Abrüstungsausschusses einschlieblich der Resolutionen über die Garantieverträge und Reparationen frage einstimmig nach einer wenig sersationellen Debatte an, an der das Bublisum und die Delegationen einen weit geringeren Anteil nahmen als in der gestrigen Sigung.

die Delegationen einen weit geringeren Anteil nahmen als in der gestrigen Situng.

Prantlna (Schweden) wies auf die Entäuschung din, die argesichts der beutigen Wirtschaftslage entstehen müße, wenn der Völlerbund auf dem eingeschlagenen Weschicht weiter ickreite. — Altenasi (Bolen) besonte das kelendere Intereste das Vollendere Intereste das Vollendere Intereste das Bolen an der Annahme der Anhage bade argesichts seiner Lage zwischen Deutschland und Rubland. — Coof (Australien) dab dervor, daß Deutschland und Rubland. — Coof (Australien) dab dervor, daß Deutschland und Rubland. — Coof (Australien) dab dervor, daß Deutschland und Rubland. — Coof (Australien) dab dervor, daß Deutschland keller stelle als die mit gesen deeresausgaben besalteten Staaten. — Lange (Roowegen) erstarte, das Fortbeiteden des nationalistischen des stellerbundes im Intereste der Abrüstung für unbedingt netwerdig aus dem Ariege und deseichnete die Universalistät des Vollerbundes im Intereste der Abrüstung für unbedingt netwerdig. — Interest der Abrüstung soch der Abenahmen das der erstant ihrer Redumen erstlätet, das die nahmen Abenahmen Sollen werde.

Den einzigen Höhepunst der beutigen Debatte bistere die Erstlätung, womit Loord Rodert Geeile Mentalität lagie, sollen Männer gede es anch in anderen Länden und in Krantreich. Aber wie auch in Krantreich die Mehrheit des Boltes für den Frieden lei, lo let auch die Mehrheit des Boltes für den Kristand.

Per Prälit den t der Berlammlung seierte in längerer Schligered der nicht, ir ied lich gelin n. 1. Io auch in Deutlich land und Rubland.

Per Prälit den t der Abrüstungskrage nahm die Köller werden der nicht, ir ied lich gelin n. 1. Io auch die Aber derkeitung der Abrüstungskebatie.

bie in der Annalen des Vollerdundes eine große Rolle lpielen nerde.
Nach Erledigung der Abrüftungsfrage nahm die Völlerdungsverfammlung die bereits gemesdete Resolution der lechten Kommilion derbieles an, die die Aufmerkamfeit des Völlerdundsrafes auf die Orientifrage lent, aber ausdrücklich die Beilegung des griecklichstürfischen Konflites einer Konferenz der allierten Großmächte vorschäft

#### Das Ende ber Bolferbundstagung.

W. T.-B. Genf, 28. Gept. Rach einer Mitteilung bes Prafibenten ber Bolferbundsversammlung besteht Aussicht, daß die gegenwärtige Tagung bis zum tom-menden Samstag beendet sein wird. Die Rede-zeit sei nunmehr auf 10 Minuten beschränft warden.

#### Der Internationale demotratische Kongreß.

Det Internationale demoliatione Rollets.

W.T.B. Wien, 27. Gept. Gestern abend wurde des L. internationale temofratische Kongrek, der dis umm 2. Oft. in Wien kagt, durch den Präsidenten, den franzölicken Abgeschneten Marc Canguier eröffnet Reden Sanguier nedmen am Bräsdumm u. a. Blad für Ofterreich Weißelistischner eiwa 20 Staaten mit ungesäder 300 Delegierten, dernene eiwa 20 Staaten mit ungesäder 300 Delegierten vertreten, darunter auch Dänemart und dolland. Besonders start war die Feilnabme von deutscher, österreichischer und französischer Seite. Rach der Begrüßung durch Weistirchner ierach Sanguier unter lebbastem Beitall über die Ausaden und die Ziele des Kongresses, als welche er die Bezitänder und die Ziele des Kongresses, als welche er die Bezitändigen und die Ziele des Kongresses, als welche er die Bezitändigen gehoff den Böllerbundslige, deb die Beidensche Soller deseichnete. Erofessor Redlick, als Biespräsiche Sanguiers um die friedlicke Beständigung unter den Böllern, ohne die die Wiederaufrichung der Welt unmüglich lei, derver des des Wiederaufrichung der Welt unmüglich lei, derver des des Wiederaufrichung der Unglich er unglückler Lace Of erreichs den Assendiger und fra europäische Broblem. Seile befonte den Friedenswillen der überwiegenden Rehtheit des deutschen Bolles und trat für den Zulam men ich luß der Wöller Errers auf Grund der Welcheit der Rechte und der Errechigkeit ein.

#### Baner über bie Arbeitsgemeinschaft.

Bayer über die Arbeitsgemeinschaft.

Br. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Der alte bemokratische Barteitübrer Baner bat sich Journalisten gegenüber dahim ausgesprochen, daß die Einbeziehung der Den tschen Bollspartei nom parlamentarischen Siankrunft aus iechnisch und tattisch gebot en gewesen sieht. Menn die Demokratie sich icht abseits stelle. könnten Ich. Menn die Demokratie sich abseits stelle. könnten Ich. Menn die Demokratie sur Annäherung oder zum Innäherung oder zum Innäherung aber aum Ichieren Die Demokratie würde dann isoliert bielben oder die inner Anräherung an die Sosialbemokratie deren wertslofes Schwonassisch dehen Einfluk werden. Baver billt das Verlangen der Opposition in der Bartei, den Fraktionse leichluk über die Arbeitsgemeinichaft der durch ihr unwöglich. Voner alaubt aber, daß auf dem Barteitag in Elferfeld eine Lösung der Frags gefunden werden könne, die auch die Opposition aufriedenstelle. Stwa auf Grundlage tes Antrags Kamburg, durch den die Kraftion ersucht werde, mit Sorafalt darauf zu achten, daß die als möglich erachteten ichälichen Folgen der Arbeitsgemeinschaft nicht eint, eien. Mit einer solchen Lösung ohne zu lange Lusseinandersetungen sei der Vartei am besten gedient.

Eine nene unabhängige lozialdemokratische Bartei.

#### Gine neue unabhangige fozialdemotratifche Bartei.

Br. Berlin. 28. Sept. (Eig. Drabtberickt.) Die U. S. B. D. ideint, wenn man einem Flugblatt glauben darf. auch weiterbin als Bartei besteben zu bleiben. Lebebour. Theodor Liebtnecht. Obuch und der frühere Abgeerduste der Kationalversammlung Laufant teilen in dem Flugklott mit, daß die neue Bartei sich varläusig sonitiuiert babe mit Liebsnecht und Ledebour als Borsissenden. Die Partei werde anfangs Ottober eine Mochenseitung mit dem Titel "Klasiensampi" berausseben. Ledebour das Echriviseitung übernommen.

#### Die Bergarbeitervertreter beim Arbeitsminifter.

Br. Bochum, 28. Sept. (Eig, Drabtbericht.) Den Bertreiein der vier Beigarbeiterverbände, die über die neue Lobube wegung im Bergdau gestern mit dem Reichsarbeitsminister in Berlim tonserierten, erstärte der Reichsarbeitsminister, er mille sich nach Rüchsenabeitsminister, er mille sich nach Rüchstinanaminister and erk nach mit den Arbeitzebern in Verbindung setzen, er seine also versäufig nichts verhrechen. Da die Zeit äußerst knapp ist (die neue Loduregelung iost am 1. Oft. in Kraft freien), wolle er aber noch im Laute dieser Woche den Bergarbeiterverbänden Nachricht geben. Die Kordenungen der Vergarbeiter kind zahlenmäßig noch nicht sellegelegt.

#### Die wirtschaftliche Rot ber Presse.

Die Wirtschaftliche Rot der Presse.

Be Berlin, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) In der gestrigen Rochmittagssitzung des vollswirtschaftlichen Aussichusses des Reichstags wurde der Entwurf einer Berochnung zur Durchsubrung des Geseks gegen die wirtischaftliche Rot der Presse vom 27. Juni 1922 bedandelt. Der Ausschuß erstätzte sich damit einverstanden. das die aus Grund des Geseks zu errichtende Rücher ist ung falle am 15. Oktober 1922 ins Leben tittt. Gegen der Bunko des Reichstats, im Berwaltungsrat mit 4 Migliedern vertreten zu sein, wendet der Ausschuß nichtsein. Liber die weitere Insammensehung des Verwaltungsrates wurde beschlossen, das sede krastion des Keichstagseinen Bertreter entsendet, der vorläusige Reichswirtschaftstat drei Kertreter, der Berein greßtädtischer Zeitungsverleger einen Bertreter, der Berein greßtädtischer Zeitungsverleger einen Bertreter, die nicht in den vorgengnnten Verdahen vertretene Breile einen Bertreter, der Reichsverdand der vertretene Breile einen Bertreter, der Reichsverdand der der Gitungen find auch ie ein Bertreter, der Reichsverdand der der Gitungen sind auch ie ein Bertreter des Reichsstanglers, des Reichswirtschaftswinnisiters und des Kiedsaußenministers und des Kiedsaußenministers und des Kiedsaußenministers und der Kiedsaußenministers und der Verlagen vor der Kiedseußenministers der Keichsung auf das Druckvapier nur an die Verlager der den kiedserspilung auf das Druckvapier nur an die Verlager der den Kiedsen seitsichtigen gleich welcher Art und wissenschaftlichen Zeitslichen gleich welcher Art und wissenschaftlichen Zeitslichtigen an der Kiedsergütung teilnehmen sollen.

#### Ein beuticher Generalftabshauptmann vom Rriegs: gericht in Umiens verurteilt,

W. T.B. Baris, 28. Sept. (Drabtbericht.) Savas ausiolge bat bas Kriegsgericht von Amiens gestern in Abwelenbeit ben beutichen Generalstabsbauptmann Karl Bilug au 20 Jahren Iwangsgrbeit verurteilt. Er war besichubigt. Diebstähle und Sittlichkeitsverbrechen begannen zu

Hauf Rauf

Ka

oder

wend

des

Vere Fern

Mai

Ig mit fl ichrift. grbeits Ber

Sici That

welche ober idati gelucht Edwa

(Gem

für mitelier M. Go Nah.

1D. 911

Mün3.

Sa

Hir ft. Rob. Berle

Pe

filr 2 Dienit

50

ein tü für

für g lochen will, 1

sur Sin. für Saush bei I

Gaul

m. ber

iebe für fle lucht.

3000

bas I

guter hoher

Bune

gelucht

Dai

findet bezahl ichafili länder Eintei nisabi den 3 3uve pel. E itraße

Tüd

m. ali evi ar hohem Berpit trake Bran mädche tl. Di od. inc Mauri

#### Wiesbadener Rachrichten. Bollverjammlung ber Sandwertstammer,

Belesbadener Rachrichten.

Bollverjammlung der Handwertstammer.

3m Schabmerdonettmitzungslad des Raibanies land beidern die St. Kellverkommlung der Hombuertstammer für den Regierungsbad für Alls Staatstommaßer mar Regierungstat Dr. Welter anweiend. Der Bortisende Stadiot in die an Affentier A. R.) wies in einer Eröffnungsomivrade auf die durch die allgemeine dimiterise Lage die. Die Breisbeigerungen und die Allegemeine dimiterise Lage die. Die Breisbeigerungen und die Materielland der Benderfene klamierise Lage die. Die Breisbeigerungen und die Materielland der Benderfene klamierise Lage die. Die Breisbeigerungen und die Materiellandscheit machten iede Ralftration immöglich. Die Größen des Riehen dem Bereicht und der Größen der Luckbereichten und Mitflärung finne den Luckberendung nie das Fundammen für iedes Gefäckt und für die Größen des Sandwurrters überhaust. Für die Berechung mit der Beiserheidenfungsveis bernamsacen werden. Auf dualfiätsarbeit und durch bermechte Arbeit Ibmiten mit wieder hadikommen. Der Genählis der Sandwurrters überhaust. Für die Berechung der Sandwurrters überhaust. Bermanischen werden. Machte der Sandwurrters überhaust. Bermanische der Beitängen leben nachtesen. Nachte der Schaft der Beitängen ein der Angeleichen Aufgen übernethung für der Auftrage iedem nachtesen. Nachte der Schaft des Bauthwurrt leitzer zu beschäftigt war, in leitze Seit die Hurtrage iedem nachtesen Nachte der Bermanischen der Auftrage bei der Auftrage deba nachtesen Nachte der Bermanische ab der der Auftrage der Auftrage unter ben Zustöher zu in der Auftrage der Auftrage der Schaft der Bermanische ab der Auftrage der Auftrage der Auftragen der Auftrage der A

— Michaelistag. (Zum 29. Geptember.) Bon St. Michael, dem Erzerigel. der in begeistertem Glaubensmut den Satan besiegte, erzählt die Legende eine Jülle des Mimderbarten. Bom alt füdischen Bolf wurde er als Schuksengel verehrt, von den Edriften Ichon frühzeitig zum Schukseitigen des Militärs erwählt, ia, die ersten Edriften kagurens batten den tavieren Erzengel logar zum Schukspatron des — Kils ausserloren. Die Christen Konstantisnovels verehren Michael als Deilbringer und Arzt der Kronken, denn in einer Kirche, die Kauser Konstantin ihm erdaut hatte, sollen viele Kranke Geneiung gefunden daben. Auch im christlichen Rom galt Michael als der "dimmsliche Krat" und besondere Beschüher der verwunderen Kriegsleute. In der Kormandie und Bretagne wird er beute noch als Batron der Seefadrer verehrt. Die alten Deutschen das Batron der Seefadrer verehrt. Die alten Deutschen dass Batron der Erzengel viele Idae von Rotan, dem Kamptegott und "wilden Jäger", übertragen. Die arktiliche Kieche dat Michael wegen seiner Tavierseit serner auch zum Bes

ichliser der Kirche gemacht und ihm ichon im 5. Jahrhundert einen eigenem Teittag geweiht, desten allgemeine Berbreitung sich indes dis ins 8. Jahrhundert dinnag. In altbedonischer Zeit datte man den vorletten Septembertag allerdings auch ichon als einen bedeutigmen Tag begangen. Er galt als Gerichts und Zinstag, wie überdaupt als wichtiger Termin für Geschäfte aller Art. Die Wetterregeln für den Michaelstag lauten fast alle dabin, das es regnen ioll, denn, wenn der Erzengel "feine Ffügel dader", is tolgt ein mister Winter, wenngleich dann treisich auch noch eine Zeitlung mit Regen zu rechnen ist. In Italien lagt man, das am Weicheelstag die diede zum dimmel steigt", und es also von jeht ab nicht mehr deit iet sann.

— Zur Kartoselversaung schreidt die dieses Orts.

Jeiffung mit Regen zu rechnen ist. In Inniel fleigt", und es aus wieden wiede in nicht mehr beite lein fann.

— Jur Kartosselgerlergung schreibt die dieste Ortsgruppe des Deutschen Gewerschaftsbundes; "Wit daben beute den 28. Sentember. In fisheren Iahren und um diese deit die Eintellerung von Winderfartossen mar um diese 3eit die Eintellerung von Winderfartossen in vollem Gong. In diesen Jahr find nennanswerte Miniertorsselltronsporte noch nicht unierwegs. Aus Baden mutden der veriste den Anchstölte gemeidet. Die gesante Witternung der versichenen Monnet, abeseben von vielen auchern Anzeichen, läht überdaupt darauf ichteben, das wir mit den früheren Eintritt der Frostveriode zu rechnen haben. Gewis ist es richtig, daß die diesiährter Ernte durch fortdausennd ungünstiges Wester sich fract verhaltet und die verschie denen Feddrichte in der Ernte zeislach verläch dulammen iallen. All das dürfte aber tradbem sein dunderungsgrund lein, das die madgebenden Stellen alles tun, um die breiten Schlieben unseren Kostes die inhalt mit mit ein lagerungsdartossen find aber, wie wir erfahren noch nicht einmal überull zusammenzeiteten. Die Kartossendien mit Einslagummisstenen sind aber, wie wir erfahren, doch nicht einmal überull zusammenzeiteten. Die Hartossendie erzungslommisstenen find aber, wie wir erfahren noch nicht einmal überull zusammenzeiteten. Die dändier, die auch darf werden den Sone einzelnen Rotierungsfonnissten zusahren voll der Rommissonen au zuschleren versuchen. Bone einzelnen Rotierungsfonnissten erzugern viel zu ering. Sie sleiern nicht oder nur dann, wenn ihnen 50 bis 60 ober mehr Brozent über den Rotierungsveis gesahlt merden. Das int deretige in Zeil der Rantossellen Fröste der Antosielleinansporte sunn der noch höhere Breise ab, und insawischen zu der kennen uns davon. Der größe Teil der Rattossellein kann der geschen Erzeil der Breise werden. Später siede und kannen der in den Restendissen und der Restendissen und der Restendissen der Belein der Reich den der der Reich der nicht der in Rettackt senne

Die Sterklickfeit in den dentschen Großtädten mit mindestens 100 000 Einwodnern in der Woche dom 3. dis sum 9. September ohne Ortsfremde auf 1000 Bewohner und aufs Jahr berechnet siel in Berlin auf 10.0. Alt-Berlin 10.9. ReusBerlin 9.1. Damburg 6,6. Leiosig 10.2. Dresden 9.9. Frankfurt a. M. 5.8. Elien 7.4. Düßelderf 6,6. Dannader 7.0. Dortmund 10.7. Bremen 7.4. Königsberg i. Br. 12.0. Duisburg 8.8. Kiel 8.9. Barmen 6,6. Eiberfeld 7.3. Nachen 9.1. Bochum 8.1. Braunichweig 7.1. Kanlsrude 10.9. Ersurt 10.0. Müßelm a. d. A. 4.9. Damborn 14.8. Eilbert 2.4. M.-Gladdach 10.2. Blaven i. B. 5.2. Oberbaufen 9.6. Sie lies in Künchen auf 11.4. Köln 10.9. Bressau 13.7. Nitreberg 10.1. Ebemnik 10.3. Siutigart 10.4. Magdeburg 10.6. Stettin 11.6. Hale a. d. S. 13.3. Altona 7.7. Gestenstieden 15.4. Kassel 11.2. Angsburg 9.2. Kreield 11.2. Raing 15.6. Ludwigsdasch 5.6. Münster i. Westel 11.2. Raing 15.6. Ludwigsdasch 5.6. Münster i. Westel 11.2. Waring 15.6. Ludwigsdasch 5.6. Münster i. Westel 11.9. wad Buer 8.8. Die Bahl feblt aus Mannacim.

— Belehrung bei der Ladung. Eine swechmößige Be-Die Sterblichfeit in ben bentichen Grobitabten mit

Belehrung bei ber Ladung. Eine swedmäßige Belehrung der Partei durch das Gericht enthält ein neuer Borbrud für die Ladung zu einer mindlichen Berbandlung durch
das Amtsgericht Auf Anordmung des Justisministers erhält
die Ladung solgenden Zulah: Kalls Sie im Termin nicht
ericheinen und sich auch nicht durch eine mit schriftlicher Bollmacht versehene vollfährige Berson vertreten lassen, kann
gegen Sie auf Antrag den Gegners Bersäumnisurteil ergeben. Schriftliche Ausführungen, die Sie in der Sache
machen, können zur Bordereitung der mündlichen Berhand.

lung dienen, werden aber bei der Entscheidung der Sache nur berficklichtigt, wenn fie von Ihnen oder Ihrem Bertre-ter im Berhandlungstermin vorgetragen werden. Auch die Bordrude der bisberigen Fasiung sollen so erganzt werden. Mus Dem Bereinsleben.

Das hiebge Sangerquartett "Eintracht", Charleiter M. Allen-borfer, beteiligte fich am lehten Sonntag an dem vom Mannergesengverein "Liebertrang" Mainy-Kostheim arrangierten Liebertrag, verbunden mit Kanfucrenglingen. Die "Eintracht" trat mit 47 Sangern in der 1. Klasse auf und errung darin mit 15834 Hunften den 1. Sieg

#### Sport.

Den 24 September, zwilsen dem Sportverein und dem Sanntag, den 24 September, zwilsen dem Sportverein und dem Sarmfädter Hoffenstein, endete das der L. Mannichalten mit einem Sieg 3.2 sie Wiesdaden, möhrend das der 1 mit 3.0 jür Darmfädter gegen Sportverein und dem Sportverein mit einem Sieg 3.2 sie Vierdaden, möhrend das der 1 mit 3.0 jür Darmfädt ausgung. In dem Spiel der beiden sich ungefähr edendutrigen 2. Wannschriften gab die sieht Armschaften herhalt der Ausgunglichen Ausgunglichen Steiners der Ausgehöften der Ausgehöften der Ausgehöften der Ausgehöften der Ausgehöften der inspiele der der inspiele der der inspiele der der Ausgehöften der inspiele und son harz nach Halbeit zum Abbruch der Criefs zwang. – Am Sonntag, den 1. Oktober, iragen die delbem hießen Mannschaften je ein Wettspiel gegen Union-Riederrad in Riederrad aus.

Das Semmering-Kennen, die geößte Beranhaltung von internationaler Bedeutung des Oherreistischen Automabilflude, gelangte am 24. 2. zum Austrag. Sieger wurde Höhrer ausgeher in des Ausmartschaft auf dem Semmeringpreis, der dem Kallen und sicher ihr die Ausmartschaft auf dem Sennen zusäus, der Kræstwagen und Knotorräder sonnte der Continentalscordereisen sieden Venner pusäut, zu den übrigen Klasen dem Arnen pusäut, zu den übrigen Klasen der Ausfähre murden ber Geminentalscordereisen erher Hähre belegen Die dieher ausgetragenen Semmering-Kennen murden bereits siedenmal auf Continental gemannen. . Soden. Bon ben beiben Godenmettspielen, bie bier am Gennton.

#### Renes aus aller Welt.

Bor ber Sinrichtung entsprungen. Det vom Linebutget Schwurgericht gum Tobe verurfeilte Rausmörder Maller, besien Enadengesich abgelehnt worden ist und ber dennnächt bingerichtet werden sollte, hat in die Mauet seiner Zelle im britten Stod bes Gefängnisse ein Loch gebrochen und ist mit bille einer Leipe, die er aus seinem Bettgeug angesertigt hatte, ertenenen.

enisprungen.
Grohsent im einem baperlichen Sanntarium. Aus Manchen wird gemelbet: Let einem im Sanntarium Sdenfausen der München ausgedrockenen Brand mutde das genge Haus mit der mertwollen Einrichtung von 25 Jimmern ein Rand der Flaumen. Personen komen nicht zu Schaben 3 Schaler beim Aubern ertrunken. Ein Doppelzweier, in dem fich vier Schaler des hamdunger Comnasiums destunden, kenierte bei der Jahrt anf dem vom Stump hart bewegten Lübbelsen. Ein Schäler konnte sich durch Schwiemen retten. Die übrigen ertranken.

Schwimmen reiten. Die ilbrigen ertranfen.
Eine fursibare Aufteinfligfen beschiebe Auf einer Blitternesbung aus Trient Rürzte ein mit Ausstligfen besehtes Auft auf der Richfaget von Trient bei Geltre iber die Brück in den Cisman Boch. Sieben Perfonen wurden getätet. Bon 26 Berlehten flacken bei der liberstützung nach dem Rranfenhaus pier berfeiben.

#### Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Herlin, 28. Sept. Drahtliche Auszahlungen führ				
	97. Sept. 1921		28, Sept. 1921	
SANCES OF STREET, SANCES	Gold	Belot	Gold	Briot
Holland	84119.75	64280.25	65518	65689
Buenos-Aires	584,25	585.75	592.25	593.75
Belgion	11885.10	11940.90	11785.25	11814.75
Norwegen	27815.15	27884.85	28614.15	28685 85
Dånemark	34107.30	34192.70	34408.90	34493.10
Schweden	41445,60	43554.45	43845.10	43954.90
Finniand	3645,40	3654.60	3745.30	3754 70
Italien	7066,15	7083.85	6991.20	7008.75
London	7290.15	7309,15	7415.70	7434.30
New-York	1652.93	1657.07	1665.41	1669.54
Paris	12634.15	12665.85	12559,25	12590.75
Schweiz	30951.25	31038.75	30861.35	30938.65
Spanien	25063.60	25131.40	25065.60	25131.40
Wien(DtschGest.)	2.081/2	2,001/4	2.13	2.17
Prag	4988,75	5001.95	5228.45	5241.55
Eudapost	60.92	61.06		
Botis	973 75	976.25	200,000	1
		791	789	791
Ria de Janeiro	788	185.25	189.76	190.24

#### Die Morgen-Musgabe umfatt 4 Geiten.

Sauptidriftleiter: 8. Betij &

Besentwortlich für ben politischen Teil: D. Letisch; für ben Unise-baltungsteil: F. Güntber; für ben istalen und provintellen Teil, somb Geruchtsfaal und handul: I. D.: F. Günther; für die Kingeigen und Retlamen: D. Dornauf, jämtlich in Wiesbaden. Drud u. Bering ber L. Schellen bergichen Buchbruckerei in Wiesbaden.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Ubt

(11. Fortfepung.)

#### Das Auge Wischnus.

Roman von Matthias Blant.

An einer Bant frand ein ichlanter, armlich geffeis beter, junger Mann, der ben Sut mit einem verlegenen Gruß in ber Sand hielt; fein bartlofes Geficht mar leicht gerötet; er ichien unficher gu fein, ob er ben Gruß wagen burfte.

Irma ersannte ihn sofort; sie ging mit einem froben Aufleuchten in ben Augen auf ihn zu und ftredte ihm fogar ihre Sand jum Gruge entgegen, bie

er zögernd annahm.

"Ich freue mich, Ihnen boch noch einmal zu bezegenen. Ich benahm mich damals sehr ungeschicht, als ich davonlief, ohne ein Wort des Dankes zu finden. Iehr will ich es nachbolen. Serzlichen Dank, denn es war boch mein Leben, das damals in Gesahk war."

"So schlimm war es nicht, gnädiges Fräulein."
"Das sagen Sie jeht! Ich weiß es genau; als ich zu Hause ruhiger nachdenken konnte, da kam mir erst alles zum Bewußtsein. Die Pserde des durchgehenden Magens hatten mich schon umgestoßen; ich hörte nur Schreie, und in der nächsten Sekunde wären die Räder über mich weggegangen, wenn Gie ben Pferben nicht entgegengesprungen waren, um sie zurückzureißen. So war es! Rur Ihrer Entschlossenheit hatte ich es zu banten, daß ich emportam und gereitet wurde. Sie selhst aber wurden von den Pserde geschleift und haben

fich ficher verleit." "Richts von Bedeutung, gnabiges Fraulein, nur ein paar geringfügige Hautabschürfungen, die längft

wieder gebeilt find, In meiner Torheit lief ich bann noch bavon, fratt

Ihnen zu danken. Was milfen Gie von mir gedacht haben?" "D. nichts Schlimmes!" "Sie hatten aber ein Recht bazu gehabt. Dafür will ich heute alles nachholen, benn Ihr Leben war

babet felbit bebroht, als Gie fich ben Pferben entgegen-

Mein Leben? Es mare nicht viel babei verloren gegangen."

Er ladte bitter.

"So sollen Sie nicht sprechen. Ich schamte mich später vor mir selbst, daß ich mich so findisch benommen

Sie milfien nicht so viel von dieser Tat, die einfach

Menschenpflicht mar, reben."

Ich habe zu viel barüber nachgedacht, was geschenen mare, wenn Sie in diesem Augenblid nicht so selbstlos gehandelt hatten."

"Ein anderer hatte bas auch getan."
"Rein! Sie sollen sich nicht felbst gering achten."
Sie schien sich plötzlich zu besinnen, blidte rasch auf

"Wollen Sie mich nicht begleiten, ein Stild des Weges mit mir gehen? Ich möchte von Ihnen noch viel hören."

"Sie werben fich meiner ichamen."
"Barum find Sie so verbitiert? Rommen Sie nur mit, Sie follen nicht glauben, ich ware undantbar." Dann ichritt er neben ihr weiter; Irma ging lang-

Sie tragen Trauerfleibung?" fragte er, als fie

Tonlos fagte es Irma und schaute ihn mit traurigen

Augen an. "Das ist schlimm! Glauben Sie mir, daß ich weiß, was ein solch großer Berlust zu bedeuten hat." "Ich glaube Ihnen. Ich höre aus Ihren Worten, daß auch Sie teinen Bater mehr haben."

"Rein!" "Dann verstehen Sie, was ich verloren habe. Aber wir wollen nicht von mir sprechen. Ich möchte zu gern von Ihnen hören, weil ich mich in Ihrer Schuld fühle." "Dazu liegt fein Anlaß vor." "Dann müßte ich mein Leben gering und wertlos

einschätzen. Rein! Ich stehe in Ihrer Schuld, aber ich weiß nicht, wie ich sie abtragen foll."

"Das haben Sie schon getan, weil Sie mit mir sprechen, als gehörte ich zu Ihnen."

"Das ist auch so. Ich möchte — aber Sie dürsen nicht böse sein und mir nicht zurnen, wenn ich wieder eine Ungeschicklichkeit begehe."

"Rein, fprechen Gie nur."

Ich muß wirklich vergelten, nur in Worten barf mein Dank nicht liegen. Ich möchte es zeigen, aber —", jähe Röte überzog ihre blassen Wangen — "wenn ich mit Gelb helfen möchte — — "Rein — bas bürfen Sie nicht."

Haftig stieß er die Worte hervor und auf seinem Gesicht lag eine Wolfe bes Unmuts.

Begütigend legte Irma ihre Sond auf feinen Arm:

"Still! Richt gurnen! Berzeihen Sie, ich bin un-geschieft gewesen. Aber tun möchte ich boch irgend etwas, damit Sie erkennen, wie dankbar ich Ihnen

"Mehr tonnen Sie nicht tun. Sie reben gut zu mir — und wenn Sie wirklich Gutes an mir tun wollen, dann können Sie es schon . . ."

"Was foll ich tun?"

Seben Sie mich wie einen guten Freund an, erlauben Sie, daß ich Sie wieder grüßen darf wie heute, wenn ich Ihnen wieder begegne, und daß ich mit Ihnen plaubern darf. Wollen Sie mir das erlauben?"

"Aber von Herzen gern, ich bin sogar noch gar nicht ganz zufrieden damit. Ich will nicht wieder erst auf den Zusall warten. Seute ist die Zeit zu kurz, und ich möchte einmal noch viel mehr von Ihnen hören. Wenn ich Ihnen eine Freundin sein soll, dann muß ich noch viel aus bem Leben meines Retters erfahren, und um Ihnen zu beweisen, daß ich es ernst nehme, will ich, daß Sie mir einen Tag, eine Stunde und einen Ort angeben, an dem ich Sie wiedersehe."

#### Giellen-Ungebote

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Majoinen die berin g. "Mercedes" f. deutsche Korreivond, ver lof. gel. Berlönliche Borstell, von 8—12 u. 4—6 Uhr Ublandstraße 5.

Ig. Mädchen mit flotter ichoner Sand-ichrift. für leichte Buro-arbeiten gesucht. Dif. u. 20. 889 an ben Tagbl.-B. Ber auferin gefucht. Dlengerei Riffert. Lleine Burglirage 8

Tunt. Derfauferin welche icon in Mekaeret oder Kolonialwaren Ge-ichaft intig war für jof. gejucht. Mekaerei Dorr, Schwalbacher Str. 25. 1. Gewerbitdes Berional

Direftrice

mein Coneiberinnen-Atelier.
Atelier.
Ate

w. aut onduliert, täglich mora. gel. (Goethestraße). Off, n. O. 886 Tagbl.-B. Buglerin gefucht. Muns. Rellerftrage 6, 2 r. Dausperfonal

Haushälterin für fl. Saushalt achucht. Röb. Külowirraße 3. 1.1. Berfelte tückt. selbitand. Röchtn

in Lista bei Ausländer 12 Peri.). hober Lobn. für lofort geinght Lanstrake 9. Verf. Köchin

für 2 Berjonen gejucht. Dienitmäden vorhand. Boraustellen am. 9 u. 11 bei Banle. Laugitraße B

Sofort gesucht: fleifiges Mabmen

fleihises Madchen für Billenhausbait. w. ischen tann ober lernen will, und ein Araulein sur Stüte der Hausfrau. w. für allaem. beiteren Hausbalt Interesse hat hei hobem Lohn und ramissenanschließ. Arau Rabolf Bed.

Schillingstraße 3.

Gaub. jg. Mädden

d. den Haushalt aründle elernen möchte, aciucht. Gentralbeisung vorhd.). iff, mit Gehaltsanisruch. B. 887 Taabl. Berlag. Tückt. Alleinmäden d. einfache Stüde, welche de Arbeit übernimmi. ir kleinen Hausbalt geiebe Arbeit Abernimmi, ür fleinen Sausbalt ge-ucht, Mallenbern, Schier-fleiner Straße 31.

Juverl. A leinmade). bas burgerlich focht, bei guter Berpflegung und hohem Lohn gelucht Ri a jaffe 29, 3.

Zuverlälfiges jauberes Alleinmäden gelucht Webergasse 11. 3. Lägtiges

Hausmädchen

findet angenehme u. aut beaablte Stell. in herr-ichaftlichem fleinen Mus-länder-Haushalt. Dif m. Einteitisdatum u. Zeug-nisadichrift. u. R. 884 an den Taght. Berlag. Juverl. Meinmudchen gel. Schüler. Bachmaber-itraße 12 Jel. 3211

Tücht.Mädchen w. alle Sausard. verst, evt auch tochen tann. bet hobem Lobn und auter Betvilea. gel. Mierandrastrofe 6. Sochaarterre.

Braves tücht. Alleinmäden mit Zeugn. in li. Sausbalt für aleich 9d. später gelucht. Schulz. Mauritiusstraße 9. 1 L

Melteres tüchtiges Mädch. u. Pukfrau

von frans. Familie ael. Borzustellen zw. 1 und 3 Schöne Aussicht 28.

mit guten Zeugnillen zu 2 Berionen zeiucht. Gute Berpilegung. hob. Lohn. Forft, von 9—11 u. 2—4. Zenkolfft, Schusenftr, 3. Feiletes Alleinmadchen

weiches sochen sann. gestucht Keine Sausarbeit.
Beethopenitraße 23.
Anständiges edrliches
Wädden
lofort aelucht. Hoher Lobn
und gute Bebandlung
augesichert. "Schwaldacher
Hof", Emfer Straße 44.
Frau Kold.

Mleinmädchen das focen fann, gesucht. Off, n. M. 888 Tanbl. A. Saub. Alleinmädden, w. focen fann, für flein. Hausbalt gei. Wilhelm-straße 16. 1.

Gefucht ein tuditiges Alleinmädchen in kleinen rub. Hausbalt Abelbeibliraße 78 1. Mbelbeibitraße 78 1.
Gew., aut empl. Sausmäden, das näben fann, aeiucht. (2 Berl. st. W. ausm.) Wilbelmitr. 6, 2.
Alleinmäden gelucht für Kochen u. Hausarbeit zu ält. Ebevaar bei gut. Geb. Walfmühlitt. 3, 1, abends von 6—7 Uhr.
Alleinmäden mit auten Zeugnissen gelucht. Meldung erbeten Druderei Kriedmann, Kl. Langaale 7.

Ig. suverl. Mäden gelucht Moristrake 9, 1.

Ig. beff. Mädchen ür fl. Haushalt tags-iber gelucht, Kran Apel, Janggaffe 7, 2. Buverl. Frau für nachm. aeiust Barfitrabe 40. Ilna icht iand. Frau f. leichte Arb. tägl. 9—11 U. Borftell. 11—12 U. mora. Bierstadter Str. Ba. 2. Et. Ehrl. iand. Frau Imal w. gel. Kheinitt. 104. I. Bell. Wabs. Ib. Mittaa gelucht Morikfir. 56. B. Invert. fleißige bilfe

lir 2 Sfb. namm. gefucht fübesheimer Str. 28. 3 Sundenfenu Inal wohl, nachm. von 4—6 geiucht, pon Sweoetter. Kailer-Friedrich-King 78, Bart. Gutempf. Stundenfrau für dausarbeit gejucht humboldfürose 10.

Monaisfrau für 3-4 Stunden täglich n. Sausmädden gejucht Ibiteiner Strafe 16.

Wäscherin gejucht möchentlich i Toa. Grün-bera Mauercolle 17 Laufmüdchen lofort gelucht. Bina Baer, Langgolie 44.

Mannlide Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Für Banifiliale Bantbeamter

gefucht, ber die Effetten- für langere Beit. Bu fpr. nd Buchführung felb-indig leitet. Eintritt fort ober 10. Oftober. iferten Bärenftraße 5. art. (Immobant). But eingeführte

Vertreter

ber Lebensmittelbranche num Bertauf v. Teigwar. u Schofolabe gel. Ang. u. E. 7991 an D. Frens. Ann.-Erv.. Wiesbaben.

Gemerbliches Berfonal Schneider

für Maktonfett. nelucht. Offert. mit Breis unter D. 888 an ben Tanbl. S. Junger Hausburiche ofort gelucht. Rablbaum.

Jüng. Ausläufer 15—17 3... ebrlich. m beiten Empfehl... ner fo gefucht. Geel u. Ce Rauentbaler Strake 14.

Liftjunge

mit gut. Empfchlungen gefucht. 3. Bamaram.

Stellen-Geinde

Beibliche Berfonen

Bessers Fräulein w. Filiale ober ionstigen Vertrauenspost. la Ref. Bleichstraße 28. 2 Its. Jg. Blädchen, 19 Jahre, mit auter Sandidrift ficher im Rechnen. lucht Beimäftig, auf Buro ober in sonst. Geichäft Angeb, u. K. 888 Tagbl.-Berlag.

Dausperfonal ame

in allen Saugarbeiten Be-wandert. jucht Stellung zum 1. ober 15. 10. zu alleinifehender Dame ob. herrn. Zuschriften unter E. 888 an den Tagbl.-BL

Geb. mabh. Frau fucht taavilber Beichäftig, aleich welcher Art. Off. u G. 888 Taabl. Berlan. Frau lucht von 8-4 Uhr Beichäftig... geht auch su Ausländern, Rab. Braun, Oranienstraße 54. H. 3 r. Mannlide Berjonen

Raufmannijdes Berfonal

Mfademiter lucit schriftl. Seimarbeit ad, abnt. Rebenbeschäftig. Schreibmaschine vorhand. Ausführl. Angebote unt. U. 886 an den Tagbl.Bl.

aus besten Kreisen, arose pornehme Erichen. lucht Etell. als Gesessimates off. u. R. G. E. 4395 an Rud. Mesie. Branssure a. Bl. Dame serieuse bonne musicienne, parlant 4 langues, désire arcompagner à Paris samille française ou étrangère, comme gouvernante. Ost. W. 877 au Tagbl.-Verlag.

Perfekte Strickerinnen

gesucht. Vorzusteilen Walter Süss, Langgasse 25. I

Tüchtige Häflerinnen

werben eingestellt bei hobem Lohn. Offerten unter G. 889 an ben Tagbi.-Ber'ag.

Röchin

bie auch Hausarbeit mitübernimmt, in beseres Haus p'r fosort ober häter bei guter Bezah'ung und Ber-pslegung gesucht. Hausmädchen und Kinderfräusein vorhanden. Offerien unter W. 18529 an Aun.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Bermietungen

Dibbl. Zimmer, Manl. ze

Sch. möbl. Zimmer su verm... am Kutbaus.
Billa Abeasirahe 6.
Bodus u. Schlafisim... ev.
Küchenben.. 5. von Bobl.,
Ellasser Blay 5. Bart.
Für Aursätte u. Bassant.
große, gut mobl. Jimmer
mit 2 Betten frei. Frieds
richstraße 44. 3 f. riciftraße 44, 3 l. Möbl. Jim, für herrn su vm. hellmunditr. 6, 2 l.

waetgejudje

Ameritan. Jamilie fucht

bestehenb aus

privat. Rüche

gum 30. E. B. C., Hotel "Kaijer-bab". Racher Antworten schiffen unter E. 888 an hen Tagbi.-Berlag.

-5 3immer möbl, oder unmöbl., mit Kuche, von gebild, argen, finderl Shep. (Deutiche) bei guter Bezahlung

ge ucht. u. G. 887 Tanbl-B

Möblierte Wohnung flir 2 Berl. per 1. Nov. ept. früher gel., 3 3im. Küche Bades. mod. ein-gerichtet. Gute Besabl. Offert. u. D. 7900 an die Annone. Exp. D. Arens. Bahnhofitraße 3.

Möbl. Wohnung

2 Schlafaim. Mobnaim. mit felbit. Aliche, nabe Palteit, Elefix. von rub. frans. Kamilie (3 Peri.) frank. Kamille (3 Perk.) 10foct zu mieten gesucht. Off u. B. 888 Taghl-B. In Wiesbaden u. Um-gebung lucht man für awei Perionen eine

mobilerte Wohnung mit Kliche ober Kuchen-benubung, Off. u. 3. 887 an ben Tanbl. Berlag.

Arzt s., nur f. Praxis, 3immern u. Bahnhofsnahe od. Zentr. Off. unt. L. 889 an den Tagbiatt-Verlag.

Junges Chepaar lucht gwiden 7 u. 8 Uhr abende 2-3 MODI. JIMMEL

Möbl. Etage

bis 6-3immer - Wohnung

mit Babegimmer, Dienstmabden-Bimmer u. Ruche in erfit a figer und gefunder Lage

gesucht . von holland. Familie

auf einige Monate, ret 1. Robember ob. fruber. Angebote unter B. 846 an ben Tagbi. Berlag.

2 möbl. od. unmöbl. 3im. mogl. Bentrum u. fep. Gingang, für Buro ge-

lucht. Offerten unter IR. 886 Tagbi.-Berlag. luto:Garage

Rabe ber Aminenftrage, gu mieten gesucht. Offerten unter 2. 886 an ben Tagbi.-Berlag. Romerberg &

Gelucht

1 ober 2 möbl. 3immer.
mit Küchenbenut. Orfert.
u T. 882 an ben Taabl.
Reriag erbeien.
Gelucht für 151. Knaben

mit Frühltüd ober voller Benston, bei putbürgert. Kam. Grabstein, Kaiser-Kriedrich-Mino 57. 1. Zunges ruh, Krünlein lucht ver josori elegant möbliertes Zimmer mit Klavier, Kabe Koch-Alavier. Rabe Roa-Klavier. Rurbaus. Off. unter F. 887 an den Tagbl.-Berlag. Derr incht ver lofort aut möbijertes

Wohn: und Schlassimmer

imenn mögl. sen Eing.) in der Aabe Burgitrabe: eleftr. Licht verl. Oft. u. R. 883 an den Inabl. M. Junger Bankbeamter sucht ver sofort möbl. Jimmer. Offerten unter T. 887 an den Tagbl. M. Junger kaufleute suchen möbl. Jimmer od. Wani. ev. mit 2 Betten. Offerten unter L. 888 an den Tagbl. Berlag.
Derr lucht ver 1. 10. ein Gut Möbl. Jimmer möbl. Jimmer mit Rrübstüd. Offert. u.

gut modl. 31mmer ed. Mansarde m. Rüchenbenusung pon jung. Che-mit Früsstüd. Offert. u. 5. 887 an den Tanbl. B.

1 Wohn, 1 Schlafe und 1 leeres 3im, m. Ruchen-benukung gesucht. Diff. u. 5. 879 Tagbi. Berlag.

Serr von auswärts, welcher 2mal möchentlich von 4 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends hier ist, lucht für diese Zeit ungestört, möst, Zimmer, Nahe Hauvidahnhof oder Morinstraße. Offersen u. 287 an den Tagbl-281. Möbl. Zimmer

on Geldäftsfräul. Kähe Bismardrina. D eimer Strake. Oif. Kr. u. B. 889 Tagbl beimer Strane. On. mit Br. u. B. 889 Tagbl.-R. Beenfot, Madden lucht mobil. beieb. Manl. gegen Näharb. u. Bezabl.. wo flundenw. II. Kind beauff. wird. Off. D. 888 T.-VI. 3a. finderl. Ebeygar (heutich) lucht 2—3 leere 3immer (eins als Küche) in gutem Daule. Get. Offerten unter D. 887 an ben Tagbl.-Berlog.

per Jahr für amei leere Jimmer ober ein leeres u. ein möbliertes, für Beidaftameefe. Mitte b. Stadt. Offerten unter Rt. 888 an den Jasbl.-R.

Fabriträume

gesucht bis 100 Omtr., in Wies-baben oder Umgebung. Offerten unter 5, 881 an den Taght. Berlag. Ein Raum

für dem Laborotorlum, mit eleftrisch. Licht und Wallerseitung auch best. Sauterrain, zu mieten velucht. Off u 5. 889 an den Tanbl. Berlag.

Weinfeller u. Lagerraum gefucht. Off. u. U. 881 an den Taobl. Berles.

für Obit u. Kartoffeln gesucht; für Bermittlung aute Bergut. C. Saad, Goetheitraße 1. Stallung und Remife für 1 Bferb. Mitte ber Stadt. au mieten gefucht. Off, u. DR. 887 Tanbl. B.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnungstauld! Serrlich gel. lonnige 2 3im.-Bohn. mit 2 Balt. Bab. (1 ept. 2 Manl.). 2 Keller. gegen größere su taulchen gelucht. Off. unt. R. 888 an ben Tagbl.-B.

Gesucht 3- (ev. 2)-Zimmer-Wohnung in Wiesbaden oder Biebrich. — Geboten moderne 3-Zimmer - Wohnung in Berlin-Wilmersdorf (Kaiserplatz). Angebote unter

Geldvertehr

Z. 5 an den Tagbl-Verlag.

Rapitallen-Angebote

250 000 Mt.

gewinn r. angulegen, eb. Be trauensvoften. Off

Immobilien

Behn.-Ramm-Büre Lion & Cie. Babnhofite. 8. T. 788. Größte Ausmahl von Miet- u. Kaufsbielten jeder Art.

Woderne Villa

au perfaufen. Angebote n. S. 889 Taabl-Berlag. Krantheitsbalber su verfaufen Wohnhaus m. übernebmb. Kolonials-waren-Seichäft n. Rämm-lichteiten für 1 300 000 Mart intl. Inv. burch Zelter, Köberitraße 42. Telepbon 5324.

Bu perfaufen grobes haus

mit iconem Laben, frei, in belierer Lage. Breis 2,600,000 Mart. Off. u. E. 887 an der Tagol.-B.

Mchinng! Ausländer! Berfaufe 3×5-3. Daus, mit Laden, in beftem Ju-kande, für eine Million. Laden u. Wohn, w. frei. Off. u. T. A. 7349 an Anvalidendant. Frankfurt am Wain. F143

Immobillen-Raufgefuche

Villa

möbliert oder unmöbl. lofort au taufen gesucht. Off. u. I. 889 Tagbl. B. Benlions - Billa

od. Hofel (15—20 3immer) fof, au-faufen gefucht. P45 Rupp Reanffurt a. M., Langestraße 16.

Ellaller lucht Reftaurant ober Restaurant ober hans mit Labengelchaft. Breis bis 3 Million. Angeb. u. L. 881 an ben Tagbl.-Bl.

Deutiche Siedlung in Brafilien nibt noch einige Grundftude verichieb. Große fauflich Beitligi figiertes Land, gefundes Klima, fließ ier, gute Berfeb elage. Rab. 20. 2001ff. Berfeh: Mage. Berlin.Schoneberg, Cherusteritr. 3, 1. F 200

Offerten m. Preisangabe an

zu kaufen gesucht.

Berlitz-Schule

Rheinstr. 32. Tel. 6593.

Bertäufe

hochfeiner raffenreiner Zwergdadel

(1 Jabr), billig au vert.

Geit 20 Jahren beiteb.

Seit 20 Jahren besteh.
autgebenbes
Lebensmittel-Geichäft
im Ringviertel abreisebalber sosort preisw. zu
vert. Eitviller Straße 18.
Transerhut zu vert.
Sobs. Steingasse 23.
Kür Unsländer!
Wertn. Seal-Dam.-Belsmantel mit breit. Stunfsfragen u. Manschetten,
neu. Prodefitikt, billig zu
vert. Reilett. erbite Dit.
u. M. 889 Tagbl.-Berlag.

belegenheitstauf! Damen - Belgfragen neu. amerit. Ebel-Ners. felt, Stüd. 500 Bres. cote
Briffeler Spikenblufe
neu. elegant. Rr. 44. für
100 Francs au vert. Off.
11. U. 888 an d. Taabl. B.
Sermelin-Arawatte

preiswert su pertaufen. Sottfried, Kiedricher Str. 9, B. r. Occasion! Joli manteau de velours pour théâtre, en bon état, à vendre.

Madame Hubert, He enenstrade 25 Goon gest. Theateridal, Silber auf Schwars, auch poll. aum Berarbeiten für Gelellichaftstielb su vert. Banbler perbeten. Off. 11.

Gefellichaftstleid zu vert. Banbler verbeten. Dit. u. S. 886 an hen Laghten. Gea. geitrickes Damen-Wollcape, modernste Form preisw. zu vert. Zu erfr. Steiner, Derberstraße 28. Laben.

Blüschiguade, sehr guterbalten, für johl. Frigur, preiswert abzu-

jebr gutervarten, für jat.
digur, preiswert abzugeben. Resler, Blückerlirake 10, 2 r.
Walt neu. weih. Müdch.
Wiinser - Muntel mit Miise u. dunfelbl. Anab.Waniel für 4—6iäbr. zu
verf. Jimmer. Römerberg 5.

Rot. Mitrad. - Mantelden 4 Baar Schube für Rind v. 2-3 3. pt. Ranmann, Dobbeimer Str 122 S. 1. Herren-Unjug,

neu Friedensware, für fart Rieur, an vert. Jung, Goetheltt. 22 B. El grauer Berren Angua (Maharb.) au vert. Rebt. Frantfurter Str. 24 B. Sport-Ungug

au pert. Beiat. Bellrit-Orei gute Anden u. Co., Kinklagste Dockstätten gu verf. Anden. Bandan u. Co., Kinklagste Dockstätten gu verfaufen. Bandan u. Co., Kinklagste Dockstätten gu verfaufen. Räheres derfaufen. Bandan u. Co., Kinklagste L. Beknbard, Borkstätten gu verfaufen. Räheres der verfaufen. Fahrens, Dockstätten gu verfaufen. Fahrens, Dockstätten gu verfaufen. Fahrens, Dockstätten gu verfaufen. Dockstätten gu verfaufen. Dockstätten gu verfaufen. Sochtourift lucht gebr. Eisbidel

au faufen. Ang. m. Breis u. 11, 887 Tagbi Berlag.

Ronturrenzl. hohe Preije

befommen Sie für Zeitg. Papier Bucher. Sefte. Aften. Journale. Annybedel u. Altvapier & Cinitampi. b.

Hauser,

35 Bismardring 35.

#### Bertaufe

Jünnlings Baletot 14-16jabr, su per-fen. Friedrich, Meil

ftrabe 4, 3.

Babu-Ansftattung.
Berbundmatte, 1 neuer Brrigator au vert. Ramb, Stringtor an vert. Namn,
Rerobergitraße 14, 1.

In verf. von Brivat
leidene Serren - Wälche,
Serren-Uhr. Schreibrichuhr in Proceller. Chrift,
Rheingauer Straße 4, 4.

Bertaufe Tlichwäiche,
proßer Robrol. - Roffer.
Sermann. Balmoral",
Rieffronter Straße 3, 200

Bieritabter Gtrage 3, pon

Siehtrader Strage 3, don 3-5 Uhr.

Neiul. Kaffeegeded
für 12 Personen zu verstaufen. Michter, Schul-berg 8, Bart. I. Anzuseb. bis 1 Uhr.

1 Baucles Tenvich (2×3)

1 Boucles Levila (2×3)
gebr... 1 Gobelin Chailes
longue u. Tilchbede, sul.
vail... wie neu. 2 Stores
zu verf. Biber. Lebritr. 7.
Mnsuleb. 12-3 u. 7-8.
20 Mir. Kotos Läufer
u. 1 gr. Waldb. zu verfaufen. Greund, Emier
Etraße & Bart. linfs.

Photo-Apparat, 10×15. mit lämil. Jub. Stativ. Lampe. Satin. Pkalae. Blatten. Kavierrahmen ulw. billia vert. Beinat. Kellerstraße 1. Etod rechts.

neues gr. Gummi-Baffertiffen ju perfaufen Bieritabter Strafe 10, B. Shone lanbere Chailes longue, lehr bill, au vert. Taves. Benber, Abler-Tapes. Bender firage 66, Bart.

Bebertoffer (70/40/35) pt. Schidel, Rübesh. Str. 29. Motor

1/16 PS. 120 Solt.
Thoto-Ann., 13×18. mit Jubehör. 75 Eifenlage blätter. verich. Mechanit. Werfs. 12 Stild Kragen (4igch Leinen). Große 46, su verf. Siedler, Luisen-litake 17. Sib. 1. Ein Warmerfamin au verfauten.

pertaufen. Schlofferei Dielmann.

Gertramstraße 20: Gestochofen, 2 II. u., 2 Wärmst., w. emaill., vf., Schröber, Kl. Burgstr, 1, 2 Wandvertäfelung

Rauentbaler Strage 7 Schreibmasch. zu verk. od. verleih. Uebersetzungsbüro emmon, Neugasse5.

Uparte Friseur-Einrichtung Bteil., mit 3 Ceffein, 1 Samen-Zoilette, Erfer-Gin

richtung, 1 Thete, Registriertaffe ufto. fieht gum freihandigen Berfauf.

Aufflonshaus International, Zaunusfir. 55

10000 neutrale Schwarzblechdofen

Rannenberg, Balramfir. 17, 1. Tel. 3741.

## Raufgejude

Uhru. Kette

Möbel uw.

Frau Alein

Ganze Bibliotheken u einzelne Werke kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt Antiquariatsabtellung Wiesb., Bahnhofstr. 6.

Schreibmaschine au faufen gesucht. Rab. bei Suliberger. Abelbeid-frage 75. Telephon 772. Telephonzelle

Flügel

Piano besieres, von Brivat su kaufen gelucht. Offerien 11 98, 876 an d. Tabl.-Li.

Piano mirb zu faufen gefucht n. erb. Buichrift u. B. 880 an ben Taabl-Bertag.

Trenswand mit Glas. Resale u. Gläferichränke. Fukbodenbreiter ulm au verkaufen. Umban Kaber. Babnhöfftrake 11. 14 Kliften (50×32×25) a. Söchstaeb. abs. Reimach. Rauenth, Str. 8, 9, W. I., Mittwoch von 1—3 Uhr.

Dänbler-Berfaufe

Reue u. getragene Frads. Smotings, Geb-röde, Gallo Ungüge, Schinpfer u. Ueberzieber noch preiswert.

Brima Leber - Neile-Sandtaiche, Reitzeug zu verf. Neichert, Sabn-firage 22, Bart. Rähmaichine zu verf. Krieger, Frankenftr. 22, 1.

Bell. Alavier

Größeres Harmonium

zu kaufen gesucht.

unter F. 885 an

den Tagbl.-Verlag.

Bianovarjeher

mit Rotenrollen zu fauf. gelucht. Gef. Offert. unt. R. 881 an ben Taabl.-B.

Berjer-Teppich

lowie ein oder awei Ber-bindungstille v. Brivat für nach auswärts au L. Ana. über Größe u. Breis unter K. B. U. 575 an den Tachl. Berlag. FS2 Geinet gebrauchter

Schiffstoffer.

fferien an Windmiller, Albesheimer Gir, 40. Moartes Schlafalmmer. Speifesimmer.

Serrenzimmer und biverie Probel für Fremdenzimmer fauft Dr. R. Schiels, Tannusitrate 49. I links,

Schlafzimmer!

Dedbetten!

Offerten erbeten

braun ladiert, 250 gr Inhalt, mit Falgbedel, gu vert.

ober Stuffligel fauft Dr. W. Geniels. Taunustraße 49. 1 ffufs.

an taufen gesucht, nur Rerigegenstand. Offerten nit Breisangabe unter D. 888 an den Taghl.B. Bon Brivat aus Bripathand su fauf ober auch au mieten ge-fucht. Breisofferten unter G. 889 an ben Tasbl. B.

aus Stivat zu taufen gesucht verilb. Ehbestede, Fletschplatten um, Rab. bei Bedmann, Schiller-

bei Bedwann. Schiller-plat 4.1.
Guterbaltenes
Instentleid.
Iowie Damen Winter-mantel (Gr. 44) aus Brivatband zu faul. gel. Off. u. K. 886 Tagbl.-Bl.
Rleider, Walche,

fauft und sahlt am beiten

Coulinftr. 3. Fernipr. 3490
Baletot u. Anzus. aufeth., f. 16t. 3. su f. gef.
Müller. Biomardr. 11. 3.
Bettwäiche, Saudtücher, Tight., Biofinformf., gelb., Bogen incht Briv. zu fauf. Echröder. Kl. Burgitr. 1, 2

Antiquarische Bücher.

Bobngim u. Kuche ober einz. Möbel gei. Dif. mit Breis u. R. 875 I.Berl. neu oder gebraucht, per lofnrt zu faufen gelucht. Offerten: Barenstraße 5. Bart (Immobant).

Kissen, Beitwälche gesucht. Off. u. 3. 875 Tagbl.-Bl. B. Peiv. gebr. Schränse, Kom., Wälche au L. gel. Oss. u. 23. 883 Tagbl. Bl. Leppidtehrmainine gebraucht, lowie Rüchen-tild nebit Stuhl an fauf, gefucht. Auffler, Rauen-thaler Strake 17. 3. Schlitten (Flener)

2-3fible su faufen gei off, u. B. 886 Tanbi B Sti und Gitarre su faufen gefucht. Ana.

über bie boben Breife, Die Sie erzielen bei mir für Zeitungs-Bapier

Bucher, Sefte, Journale, Bappbedel u. Altpapier, Alten, Geichafts : Bucher unter Garantie jum Gin-itampfen. Freigenbaum, Eltviller Etrabe 18.

Telephon 4638. Weißweinflaschen jauber gespillt, verkaufe man gegen Söchtvreis bireft in der Weinbandinns

Simon & Co., Rheinstraße 38. Gerüftstangen 2. u. 3. Klaffe, fofort su tauf, gefucht. Of u. Cie., Mainser Strafe.

Telephon 2237. Beitellungen m. abgebolt Papier, Ilaiden Metalle 2c. f. D. Sinver. Rieblite 11. Tel. 4878, Frauenhaar.

Höchstpreis! Ed. Luxemburgplat 5.

Goldene u.filberne Gegenstände Platin, Dublee, gebr. Uhren

lauft gu ben hochften Tagespreifen M. Seine, Uhrmacher, Wellrigftr. 4. Gämtlicher Bertauf luxusiteuerfrei!!

#### Unterriat

Interprètes Français connaissant parfaitement 'allemand, sont demandés pour Wiesbaden, Kreuz-nach et Coblenz.

S'adresser au chef du génie 5 Rheinbahnstr. 5 à Wiesbaden.

Berforen - Gefunden

Gold. Retten-Armband mit fleiner Blatte mit Gravierung am Mittwoch abend verforen. Wiederbringer erhält Belohn, da Andenken. Saahie, Kransplak 5/8.

Saarteile auf einer Bant an der Blumenwiele liegen gel. Hegen Belohn, abzugeben Matteler - Hinden weites Matteler - Hinden Belohn, abzug. Weinhaus Plus. Vor Antant wird itrena gewarnt.

# Gelchäftl. Empfehlungen

ex-Première de Paris travaille à façon se rend à domicile.

Früh. Barifer Direttrice empfiehlt fich für Magarbeit außer bem Saus. Abreffe: Winandy, Labnitraße 2, Barterre richts (droite). Schneiberin empf. fich (mod. Wälche u. Rleiber). In erfr. Tagbl.-Berl. Vp

## Derigiedenes

Raberin b. n. Tage frei. Off. u. T. 888 Tagbl.-BI.

5-8 höbere Beamte juchen iojort geichloffenen Brivatmittagstijch. Gef. Breisangebote u. S. 887 Breisangebote u. S. an ben Tasbi. Berlag.

Theater Abonnement E. absug. Beinhaus Pflus.

Bor Antauf wird firens gewarnt.

I Sund, ichwarzs-weiß, entl. Ges. Belodn. absus.
Lothringer Str. 25, 3 r.

Lothringer Str. 25, 3 r.

Lother and Beinhaus Pflus.

Lother Antauf wird firens gelicht. Ges. Belodn. absus.

Lother Antauf wird firens gelicht. Ges. Belodn. absus.

Lother Antauf wird firens gelicht. Ges. Belodn. absus.

Lother Antauf wird firens gelicht. Ges. baus". au Geschaft. Ges. baus". Baus

Staatstheater. Wer gibt 1 ob. 2 Plate. Bartett ob. 1. Rans. 2cg. 2 Plate. 2. Rang. 1. N.? Offerten unter S. 880 an den Tagbl.-Berlag. Wer vertreibt fünftl.

Delgemälde

uim.? Offert. u. M. 10611 an ben Tanbi -B. F45 Rriegerswitwe fath. 2 Kind., ar. stattl. Erichein., w. sich wieber zu verbeitaten. Zuschr. u. D. 887 an den Tanbl.-B.

Geschäfts-Anzeigen

Ausw. fia offeriert Gelegenheitst. in ersen. u. A. 10611 Tabl. 23

Schurgen jeder Mrt aus In Stoffen gearb., Biener Form 450. - bis Catinfleiber. farge m. Armel1050. Baldtleiberidurge mit Armel 950 .- , fdmarge gafter- u. Dirnbifdira., Sembentud u. Sembenbiber, Angugitoffe empf. preisio. u. in bei. Gute M eganber Weber, Portfitr. 7, Dhe., 2. Stod.

Sesst. Luitenästel Bid. 10 Mt. geninerweise abangeben. Wintermener, Fiebricher Straße 42. 1 Tafelbirnen bill. zu vf. A Klemmer. Geisbergitt. 36

Fernruf 5969.

# Walhalla.

Heute II. Tell des Großfilms

# as Liebesnes

6 Akte mit Paul Wegener Margit Barnay Adalbert v. Schlettow Hugo Flink Reinhold Schünzel Erich Kayser-Titz Wilhelm Diegelmann. Der inhalt des ersten Telles wird kurz wiederholt.

Fatty als Lifthoy. Lustspiel in 2 Akten. Anfang 4 Uhr.

# Thalia

2 große Erstaufführungen!

Ein Abenteuer aus den Bergen — in 5 Akten. Ferner:

Hauft Mariett-Aktien.

Drama in 5 Akten. Beginn 3 Uhr. Abendvorstellung 8 Uhr.

#### Pension Internationale Saalbaustr. 72 Darmstadt Telephon 2499

Vornehme Familienpension

= für Winteraufenthalt. =

Ruh. zentr. Lage. Zentralheiz. Elektr. Licht, Bad.

Pensionspreis v. 280 M. an. Bes. Frln. Conzelmann.

On parle français — English spoken.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etwis, Portemonnaies in größter Auswahl. 8 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Dem Beren Bfarrer Mert fowie allen Freunden und Befannten fagen wir fur bie vielen Beweije berglicher Teilnahme bei unferm ichwerem Berlufte unfern beften Dant. Beinrich Beul Bermeffunge-Infpeltor

Erna Beul.

Aus Privathesitz stehen zum Verkauf:

N. A. G.-Phaeton, letztes Modell, 10/30 mit Bosch-Licht und Starter, neu lackiert,

Benz-Phaeton, mit Aufsatz, mit 14/30 elektrischer Beleuchtung,

Opel-Phaeton, 6 Zylinder, fabrik-neu, Luxusausführung, neuestes Modell, 30 75

13/39 Dixi-Phaeton, bequemer Reisewagen, in sehr gutem Zustand und zuverlässiger Maschine.

8/24 Brennabor-Sportphaeton, neu, mit Spezial-Karosserie, 4-5sitzig, Luxusausstattung.

Naheres durch die Kruck-Werke Wiesbaden, G. m. b. H.

Schiersteiner Str. 21 b.



Karbidbeleuchtung, gute stabile Verfassung, Motor tadellos, Type 1914, wegen Anschaffung kleineren Wagens zu verkaufen. Anfragen unter F. T. 5709 an

Ala Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

25/60 PS, für offen und geschlossen, evtl. tauschen auf kleinen Wagen, Boschanlage mit Starter, Drahtbereift, Klublederpolsterung, Spitzufen.

Hanau, "Europäischer Hof".

### 15. Sept.: Reliner Sitbeim Spiegel, 48 3.; Ingemieur
tirchar Saffiner, 34 3.; Rraftmagenführer Burt Abrehner,
24 3.; Delene Golfamore, ohne speichen, 6fach bereift, Klubiederpolsterung, Spitzkühler, zu verkaufen.

## Sofort greifbar! Erstklassige portug. Oelsardinen

in Kilodosen preiswert abzugeben.

L. Lecucq, 12 Schwalbacker Str. 12.

Quitten Bid. 6 Mt. Birnen Bfd. 6 Mt.

u vert Cron, Sotel Continental". Tel. 855.

Speisezimmer aparte Modelle, su noch porteilhaft. Breifen biet, an Gebriider Leicher. Oranienstraße 6. 898

Düngefalt Rali, 42 %, Rainit, 15 %, eingetroffen. Simon & Co. Abolfsaile 44. Tel. 103.

großer Boiten neue

## herrenmäntel

3800. im Breife pon 4900.— u. 5800.-Samstags und Conntage liefs geichloffen. P286t Montag, d. 2. Ditober feiertagshalb. gefal.

Ib. Graber, Bingen a. Rhein, Safengalle 2.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefalle.

#### Kinephon-Theater Taunusstr.1, n. Kechbrunnen

Der Eisenbahnkönig. Ein utopischer Mensch-eitsgedanke in 2Te len 1. Teil: Menschen und Mammon. 6 Akte. Chaplin im Warenbaus. 2 Akte.

Der Zwangsmieter Lustspiel in 3 Akten; uBerdem nur wochen-Schnuck's Erbtante. Lustap., 2 Akten

#### Ineater

Staats-Theater.

Großes haus.

Freitag, 19. September. Bel aufgehobenem Abonnement. Dienste u. Freinläge find auf-gehoben. In neuer Infgenierung.

Juliud Caciar.

Traveripiel in fünt Aufzügen von M. Shafelpeare. In Seene gefest von Dr. Wolff von Gorbon.

In Seene gefent son Dr. Wolff
von Gordon.

Julius Caelar Dr. P. Gerhards
Oftavius Caelar Dr. P. Gerhards
Oftavius Caelar . R. L. Diehl
Marcus Antonius . D. Albert
M. Anelius Leines & Wegrand
Mateus Antonius . D. Albert
M. Anelius Leines & Wegrand
Mateus Bruins Hug. Romber
Caifius . Wild Bulchoff
Casca . Guido Lebrmann
Tredonius . Dian Nodius
Techno Bruins Han Wolfens
Metellus Antonius . Dans Nodius
Techno Bruins . Dans Nodius
Techno Bruins . Dans Mobius
Metellus Cimber Wanl Wiegmer
Cimna . Chard Medus
Termborus . L. Arpper a. G.
Cin Wolfrigger . Hr. Bruiter
Meflala . Hans Bernhöft
Voluminus . Dans Nodius
Titinus . Beier Bahr
Tucius . C. H. Sand
Biener bes Gaelar Hr. Sand
Biener de Intonius D. Bernhöft
Teiner d. Intonius D. Bernhöft
Grier Bürger . Hr. Butifigel
Driner d. Antonius D. Bernhöft
Griere Bürger . Hr. Butifigel
Driner d. Mutonius D. Bernhöft
Griere Bürger . Hr. Butifigel
Driner d. Mutonius D. Bernhöft
Griere Bürger . Hr. Butifigel
Driner d. Dahanna Mund
Bortia . This Dummel
De Bühnemunilt für die bielige Die Buhnemmufit fuz die biefige Aufführung ist von Werner

Wembener. Rach bem 8. Bild tritt eine Baufe von 15 Minuten ein. Ant. 7 Hhr. Ende nach 9.30 Hhr.

Aleines Saus. (Mefibeng-Theaten)

Freitag, 29. Septembet. 2. Borftellung Stammreibe 3. Die Bilger bon Mella. Romijche Oper in 3 Aufzügen von Glud. In Szene geseht von Sagemann.

In Stere geieht von Dagemann.
Pring All. Lubm, Koffmann
Damin, f. Diener. D. Schorn
Meister Ueberschwang R. Köther
Der Sultan von Egypten
Theebor Zentes
Ein Kalender. Franz Biehler
Ein Karamannsulührer f. Rechier
Keria. R. Goldberg-Thiefe
Ballio. Id. Küller Keichel
Amban Gigtid Johanson
Banu. Liefel Leng ERorafin. Mulifal. Beitg.: Mrthur Rother. Rach dem 1. u. 2. Aufzuge Paufe.

#### Ende 3.16 Uhr. Anfang 7, Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 25. September. Abonnements-Konzarta. Ethidtisches Kurorchester. Nachmittags & Uhr :

Leitung: Konzertmeister Rudelf Bergmann. Rudelf Bergmann.

1. Ouvertûre zu "Der Freischütz" von Weber.

2. Saite l'Arlesienne, v. Bizet.

3. Eisleitung zum 3. Akt aus "Tannhäuser", von Wagner.

4. Fantasie aus "Toska" von Puccini.

5. "An der schönen bizuen Donau", Walzer, v. Straus.

Abends 8 Uhr:

Stildt, Kurorchester. Leitung: Kammermusikae Otto Nieseh.

L. Einzug der Bojaren von Halvorsen. Ouvertüre zur Oper "Der fliegende Holländer"

fliegende Hollander' von Wagner.
Tanzsuite, von Gluck-Motti.
Liebesfoier, Lied von Weingartner.
Trompete-Solo:
Kammermusikar Franke.
Jonathan Wainer aus der Opereite "Der arme Jonathan", von Millöcker.
"'s kemmt ein Vogel geliegen", Volkslied, Bearbeitung des Liedes im Eilie khasischer und moderner Kemponisten: Thoma, Bach, Haydn, Mozari, Strauß, Verdi, Gouned, Wagnar, Beetheven, Mendelssohn, Brahms, Meyerbeer, Bohlußmarsch, von Ochs.

Abends 5 Uhr im kieln, Saahne Lieder-Abend

Kammursänger Maximilian Troitsseh. Am Klavier: Margit Loss. Vortragafolge:

von Erana Schubent